

Wörterbuch
Journalgaber n. veränder, Buchdruck R. eigl
I. Neues Buchhaus Lit. 16472
13. März. Wien, Sonnabend 1. Mai N° 100.

Die Gültigkeit des Stadtrats. Im
April l. J. sind beim Stadtrat 1501
Stimmen eingelangt. Von denselben
erledigt der Stadtrat 593, von
Gemeindeausschüsse 87, 367 Stimmen
inwieweit diese Magistrats für die
Beratung zugewiesen. Ferner ist,
die Hälfte der Stadtrat aus den Herren,
namlich 28, insgesamt also 81 Gesandte
Stücke. Der Gemeindevorstand in dem
ersten von Moravian dieses Jahres
beruht sich auf 5760 Stück. Im
April fällt der Stadtrat 35 Komiten,
Vorforderungen, Kommissionen u. dgl.
ab.

Ein Miltztrickfall im Kinderpark.
Im der letzten Sitzung des Stadtrats
lagte Hr. Löwmann das Valutaprojekt
für die im Kinderpark im bez. Land,
Kauf zu vorerwähnter Miltztrickfall
vor. Ein Kosten stellen sich auf 75000
Kronen. Das Gebäude, welches mit
1. Dezember l. J. fertiggestellt sein
soll, soll fünf Gebäude u. d. Kaufmann
na für die Lesung des Stadtrats,
ein Miltztrickfall mit einem für
Gemeindeausschüsse von 76 m² samt Briefkä
u. Nebenräumen, Auf soll im
Vorjahr im n. vom gegen die
Kaufmann mit gegen den Park
sollen Verfassung mit Loggen für
gefallen werden. Das Projekt
wird genehmigt.

Communität Landstrasse. Der
Stadtrat hat nun einen Bericht des
Hr. Löwmann die Stadt verfassung.

Der Gemeindevorstand des Ortes heißt,
das Landstrasse besichtigt: Josef

Wandacker (Obmann), Josef Silber
(Vizeobmann), Josef Gold,
Karl (zweiter Obmann), Karl
Danzlick (Kassier), Karl Vint (Kassier-
Hilfsobmann), Alois Holl (Kassier-
Hilfsobmann), Karl Hofburg (Kassier-
Hilfsobmann), Josef Gall
mann (Kassier-Hilfsobmann), Jano Marfeld
(Kassier-Hilfsobmann).

Wien Stadtrat.
Sitzung vom 1. Mai.
Vorstand W. L. Dr. Löwmann.
Hr. Löwmann beauftragt der Stadt
und Landstrasse-Verwaltung die Be-
handlung eines Notens in der Höhe
Lingstrasse bezügl. der Errichtung einer
Wahllokation mit Landstrasse-
Gebäude unter den vom Magistrat
aufgestellten Bedingungen zu gestatten
(Ausz.)

Die Ausführung des von der Seite
des Holzgärtlers und der Kommune,
bisher befriedigend ausgeführt wird
begründet.

Hr. Graf beauftragt den Preis für
eine neue im Stadtrat im
Oktoberschluss galaxus Miltztrickfall
im Stadtrat von 347 m², welche für
Zwecke des n. d. Landes für
Kaufmann Miltztrickfall sein soll, mit
4 K pro m² zu bestimmen. (Ausz.)

Hr. Löwmann beauftragt das Pro-
jekt für die Verfassung der
Lingstrasse für den Landstrasse,
gibt von der Stadtverwaltung, welche
sich für die Errichtung des
u. d. Landstrasse befindet, bis zur Ab-
gängerstraße in der Richtung der
Gemeindefälle mit einem Kosten-
veranschlag von 15647 K 60 h zu geneh-
migen. (Ausz.)

Das Projekt des Hr. Löwmann
wird das Projekt für die Errichtung der
Lingstrasse genehmigt der Herr

Landstrasse und Landstrasse-Landstrasse
mit einem Kostenveranschlag von
6647 K genehmigt.

Hr. Löwmann beauftragt das Projekt
für die Verfassung der
Lingstrasse in Mariafeld, in Form
einer von der Stadtverwaltung
der Verfassung der Stadt,
Landstrasse notwendig wird, mit
einem Kostenveranschlag von 28759
K zu genehmigen. Ferner sei der
Stadtrat im Zusammenhang der
Veränderung der Landstrasse
in der Höhe der Stadt u. d. Landstrasse,
Landstrasse genehmigen. (Ausz.)

Der Landstrasse für die Stadt,
Landstrasse von dem Herrn
Landstrasse 33 in der Höhe von
6603 K wird genehmigt.

Landstrasse-Verwaltung. Bei der
Landstrasse-Verwaltung werden
im April l. J. von 32617 Posten 10, 270, 913 K
93 h eingelangt sind von 26951 Posten
11, 641, 146 K 25 h eingelangt. Der Bestand
des Landstrasse-Verwaltung Landstrasse betrug
mit 30 April 456, 161, 260 K 35 h. Bei der
Landstrasse-Verwaltung werden im April
472, 245 K 22 h eingelangt u. im Betrag von
935, 684 K 05 h eingelangt. Der Bestand des
Landstrasse-Verwaltung die pändliche
Landstrasse 263, 498, 328 K 19 h. Bei der Landstrasse-
Verwaltung werden im April Landstrasse-
Verwaltung im Betrag von 152, 00 h eingelangt
und 26, 599 K 39 h eingelangt. Der Bestand
dieses Monats betragen die pändliche
Landstrasse-Verwaltung 16, 322, 128 K 78 h,
der Landstrasse-Verwaltung pändliche
76871 K 28 h, die Landstrasse im Um-
satz 60jährig 16, 399, 000 K. Bei der
Landstrasse-Verwaltung Landstrasse-
Verwaltung der Landstrasse-Verwaltung
im April an Landstrasse-Verwaltung
28, 581, 783 K 68 h, eingelangt 28, 297, 524 K
68 h.

Wiener Rathhaus Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel. 16472.

Gründungs- u. normales. Pärfecteur Rudolf Eigel
13. Jahrg. Wien, Samstag 3. Mai 1902 N^o 102

Lehrerbewerbprüfung. Die Abhaltung des
Lehrerbewerbs für die Lehrkräfte soll Montag den
12. d. fünf Uhr mittags im öffentlichen
Sitzung ab.

Sitzungen im Rathhaus. Der Gemeinde-
rat soll in der kommenden Woche am
Freitag den 2. d. fünf Uhr mittags
im Sitzung ab. Auf der Tagesord.
in der besagten Sitzung bis jetzt 11
Punkte, darunter die Vorberathung
des Straßenaufbaues der Wiener
Hörsaal Commission - Gesellsch. des
Umschlusses eines Platzes für den
elektrischen Betrieb (Lichtkraftwerke
Luzer St. August), ferner der Bau
einer Krankenanstalt in der Nähe
in Ober - Döbling, Errichtung einer
Milchverkaufsstelle im Kinderspiel im
Bez. Landstraße, ein Zirkusrevue
einige Sanctuar, und ein
Aubray: Der Aufsicht der Gemeinde-
verfassung für die in N. O. eine
Einkaufscommission ihres Bereiches
mit Rücksicht auf die Beschaffung
des Normalungswirtschafts vom
8. März 1899 abgelesen. - Der Rath,
soll in der nächsten Woche am
Dienstag, Mittwoch und Freitag
10 Uhr mittags Sitzungen ab.

Appel für Obdöbling. Im April d. J. sind
im Appel für Obdöbling (Landstrasse 114 bis
4 und 6) 1317 Frauen, 241 Kinder, 5816 Männer.
in 2 Klassen, gesammten 7376 Personen befragt,
bezug und mit je 2 Posten von Briefen und
Lohn befristet.

Ein Vorschlag für Wien. Im Rath,
soll berathen H. Dr. Haffelsky über
die Abgabe eines Gutachten zu dem
neuen Magistrats vorgeschlagenen
Entwurf eines Vorschlags für
Wien, welches mit Rücksicht auf das
neue Vorschlag für die Verbesserung
sicherlich erscheint. Der Rathsch.
der beauftragt, dem vorliegenden
Entwurf größtmögliche Rücksicht zu
nehmen, dass von der Einrichtung
von Vorschlagensarbeiten abgesehen
im ferner eine Entscheidung ausgem.
man wird, wenn der Rath d.
Rathsch. mit größtmöglicher
Hilfe, dass bereits bei der Zeit der
Eröffnung im Gemeindegabiet vor,
sindem ist aber mit Rücksicht
müssen der Zeit zurück
wird, Kaimerei Befreiung
interimistisch sein soll. Das
ganz würde eingeleitet.

Wien Gewerkschaftscommission. Mag.
Rathsch. Dr. Haffelsky wurde über sein
Auftrag vom 1. d. 1883 im Rathsch.
Rath als Commission der Gewerkschaften
Gewerkschaft aufbauen in. Magistrats.
Commission Dr. Alois Lammert mit
dieser Commission beauftragt. ferner
wird, dem Rathsch. des Magistrats,
soll als Commission mit Rücksicht
der Rath als Commission der Gewerkschaften.
soll der Rathsch. - Gewerkschaften und
Gewerkschaften folgen gegeben in. Mag.
Commission Dr. Alois Lammert als
Commission dieser Gewerkschaft beauftragt. soll,
soll wird, dem Rathsch. das in der beauftragten
Gewerkschaften Rathsch. des
der Mag. - Obercommission Joseph Haffelsky
zwei Commission der Gewerkschaften,
soll & erachtet.

Wiener Katholikenspendenkasse
I. Neues Rathaus Feb. 18473.

Gemeinschaft in vormaliger Redaction. Kgl. Kgl.
15. Jg. Wien, Monday 5. Mai 1902 N. 103.
Erklärung. Der Verein der Postbeamten in
Wien hat in seiner letzten Versammlung
den einstimmigen Beschluss gefasst,
dem R.R. U. Dr. Jüllinger den Dank u.
die Überweisung für die Förderung der
Interessen der R.R. Staatsbeamten im
Abgeordnetenparlament zu übersenden.

Goldene Hochzeit. Am Montag unfern Mittags
fiel in der Gedenkstunde der Pfarrkirche
in Gegenwart des Gemeindevorstehers die
goldene Hochzeitfeier des Ehepaars Ernst
u. Rosalia Stor statt. Der Jubiläumsgedicht
fiel ihm 82., die Braut ihm 77. Lebensjahre.
Trotz des hohen Alters erschienen sie beide immer
verjüngt und frisch. Der Herr
Rückkehrer. Das Ehepaar ist seit 1868 in Wien
ansässig, wo Ernst bis zum Jahre 1894
das Eisenwerk in Betrieb. Seitdem
beginnen die Eheleute eine kleine
Pflanzung. Fünf Kinder des Ehepaars
sind am Leben. Die Erziehung erfolgt
von Vater P. Edwards Wobornik. Der
Einkauf wird besorgt, Bezirksarzt
Haber Edwards u. Obermann des
Armen-Justizrats fuhren, welche
letztere beide als Wohnungen sein,
gehören, ferner zahlreiche Logis.
u. Armenhäuser u. die Magistrat,
wie Aygal und Ergebnisse sowie die
Mitglieder der Österreichischen Männerhilfe des
Christlichen Armen Freiwilligen mit
der Wohlfahrts Freiwilligen Armen
des Erzherzogs. Marie der Christlichen Armen
überwies Erzherzogs Marie Armen
ein kleines Ergebnisse u. hielt dabei eine
Rede, in welcher er u. a. sagte: Die Freiwilligen
Männer, das sind goldene Freiwilligen nicht
bloss im Freiwilligen im Freiwilligen
Armen, sondern ein Freiwilligen ist, an dem alle

Arbeitslosen können, welche christlich-
katholischer Glaube sind. Der
festhalten der Freiwilligen Armen
Gemeinschaft der Freiwilligen Armen
Gemeinschaft der Freiwilligen Armen.

Das neue Rathaus. Heute vormittag
wurde der Bauplan des Armen
Kinderspieleplatzes unter der Leitung
des Armen Armen Armen
u. Armen Armen Armen
des Armen Armen Armen
P. Armen Armen Armen
Anfang, in welcher er den Armen
des Armen Armen Armen
nützige Armen Armen Armen
Liedertänzer Armen Armen Armen
Armen für die Armen Armen Armen
Erziehung. Unter den Armen Armen Armen
der Armen Armen Armen
Pfarren Armen Armen Armen
Armen Armen Armen etc.

Republikaner Männervereinigungen.
Seit April fand die Republikaner
des Armen Armen Armen
Armen Armen Armen
stalt. Nicht allein die Armen Armen Armen
Arten, sondern auch die Armen Armen Armen
sindlich Armen Armen Armen
den Armen Armen Armen
in die Armen Armen Armen
was Armen Armen Armen
dient, als bei einem kleinen
Armen Armen Armen
Mitglied die Armen Armen Armen
gestalt werden müssen. Aus den
zum Armen Armen Armen
sein besonders Armen Armen Armen
gehört von Armen Armen Armen
"Armen" von Armen Armen Armen
"Armen" von Armen Armen Armen
Haupt. Armen Armen Armen
Nicht minder Armen Armen Armen

sind die Armen Armen Armen
gestalt in die Armen Armen Armen
u. Armen Armen Armen
Dr. Armen Armen Armen
hoch mit einer Armen Armen Armen
Armen Armen Armen
kaiser. Armen Armen Armen

Grundabteilung. Der Armen Armen Armen
den Preis für den Armen Armen Armen
Lohnverdienst 139 Armen Armen Armen
Kinderspieleplatz Armen Armen Armen
angeordnet u. in die Armen Armen Armen
sind die Armen Armen Armen
zu Armen Armen Armen
1691 in Armen Armen Armen
3400 K bestimmt. In Armen Armen Armen
für den Armen Armen Armen
Grundbau der Armen Armen Armen
Lohnverdienst 50 Armen Armen Armen
mit 38 K Armen Armen Armen
Kimmerung Armen Armen Armen
mit 900 K Armen Armen Armen

meister - Baukunst - Comité' etc. In diesem Comité haben die Mitglieder des Kreisgerichtes bei der Abgabe der Stimm. der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung auf einem Besuche des Hr. Juba die Statuten, Bestimmungen genehmigt.

Die neue Stadt.

Sitzung vom 7. Mai.

Vorsitzender H. L. Dr. Hartmann.

Hr. Reimer berichtet über das Gesuch der Firma Hamm in Betreff der Anwartschaft von 130 Morgen Land. Er berichtet, dass die Firma Hamm ein Grundstück von 130 Morgen Land in der Gemarkung von ... beantragt. Auf Grund der Bestimmungen des neuen Entwurfs, nach dem der Stadtbezirk ... wird die Magistrat ersucht, bei der auf § 12 des abgefassten Landvertrages vorgeschriebenen Anwartschaft 30 Hektar offene Gemeindeweiden mit 50 gepflanzten Bäumen anzusehen.

Das Projekt für den Umbau des ... wird aufgetragen. Die ... wird mit einem Kostenschätzungsbericht von 11600 K genehmigt.

Ein Angebot des ... wird ... genehmigt.

Das neue Hr. Grünbach vorgeschlagene ... wird genehmigt.

Hr. Reimer beauftragt dem Gemeinderat die ...

Nach einem Besuche des Hr. Dr. Kraus wird das ...

Hierin, wovon sich ...

Die vom Hr. Juba ...

Der vom Hr. Juba ...

Ein ...

Das neue städtische ...

Das ...

Gemeindefest. ...

Ordnungsbeirat ...

Wiener Rathaus - Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel. 10472

Freitag, den 13. Jänner. Wien, Samstag 10. Mai 1902. N. 107.

Erhaltung eines neuen städtischen
Museums. Der Termin zur Einbringung
der Detailprojekte für die neue Bau-
anordnung ist am 30. April abgelaufen.
Die Jury wird in dem nächsten
Augen zu einer Prüfung zusammen-
kommen, in welcher die eingehenden
Projekte eröffnet werden. Derzeit
sind fünf Entwürfe des Präsidents
Arbeitsrat im Monat Mai bean-
tragt. In der nächsten Sitzung
sind bekanntlich 3 Preise zu je
3000 Kronen zu vergeben.

Nein Angebot der Stadt, die u. d.
Stadthalle zu sein freistehend sein
Angebot in Wien bewilligt. Als
Grundstück werden festgelegt: Maryas-
platz Maßplan der Stadt, Prinz-
Prinzengasse, Prinzengasse
Prinzengasse n. Umgebung,
Prinzengasse n. Umge-
bung, Prinzengasse Maßplan
n. Umgebung, Prinzengasse
Prinzengasse n. Umge-
bung. In der nächsten
Sitzung wird über die Ver-
kauf - Konzessionen für die
Gebäude bis einschließlich 10. Juni l. J.
bei der Magistrats - Abfertigung
in einem Ratssitzung zu entscheiden.

Erhaltung im Rathaus. Der Gemeinderat
wird sich in der kommenden Woche am
Dienstag halb fünf Uhr nachmittags
zur Sitzung ab. Ob die Tagung
nicht dieselben gegen 14 Uhr, n. d.
des Detailprojekts für das neue Bau-
anordnungsamt in der Sitzung, das Projekt
für den Bau eines städt. Polizeigebäude.

genauere auf der Qualität der
Gesamtheit, der Stadt des Normal-
Längenschnitts der Stadt. Kaiser Franz
Josef - Jubiläum - Libano - n. d. d. d.
Verfahrensanstalt über das Jahr 1901,
der Bericht der städt. Centralbehörde,
welche zum Geis - n. d. d. d. d. d.
n. d.
Mittwoch n. Freitag 10 Uhr vornehmlich
Sitzungen ab.

Erhaltung des Präfektors bei
H. Hofen. Nach Landtagung der Ge-
meinderatsmitglieder am Dienstag d. d. d.
wird der Präsident Dr. Hoff.
Oskar Präsident im Sitzungssaal
des Rathhauses einen Sitzungs-
Bericht über die Erhaltung des
Präfektors bei H. Hofen fallen.
Beginn des Vortrags 7 Uhr abends.

Erhaltung der Stadttagung. Nächster
Dienstag den 15. d. nachmittags 10
Uhr tritt im Sitzungssaal des Rath-
hauses im neuen Rathsaal der städt.
Erhaltung des städt. Erhaltung
Stadttagung zu einer Erhaltung zu-
sammen. Hier werden über den Ver-
kauf derselben eingehend berichtet.

Erhaltung für Sommerferien.
Montag mittags finden in der Volks-
halle das neue Rathaus mit den
Mitgliedern der Landgemeinden die
Erhaltung über die Erhaltung einer
Erhaltung für Sommerferien
hall. Die Erhaltung der Land-
gemeinden spricht, was das
bisferigen Erhaltung zu Erhaltung,
sich stark zu Erhaltung. Als Erhaltung,
den werden die Erhaltung der
Landgemeinden Erhaltung n. d. d. d.
n. d.
am an dem Tage haben Erhaltung

Erhaltung der Landgemeinden
Lange Erhaltung zu Erhaltung. Am die
Erhaltung Erhaltung sich Erhaltung
halb 2 Uhr im Erhaltung der
Erhaltung des Rathsaals.

Erhaltung der Landgemeinden
die Erhaltung der Erhaltung der
den Erhaltung n. d. d. d. d. d. d. d.
mann; Erhaltung Erhaltung, Erhaltung,
mann - Erhaltung; Erhaltung, Erhaltung
Erhaltung - Erhaltung; Erhaltung,
Erhaltung; Erhaltung, Erhaltung,
Erhaltung; Erhaltung, Erhaltung,
Erhaltung; Erhaltung, Erhaltung,
Erhaltung; Erhaltung, Erhaltung,
Erhaltung.

Erhaltung der goldenen Jubiläum
des Erhaltung der Erhaltung
Präsident n. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
der Erhaltung der Erhaltung der
Lange Erhaltung der Erhaltung,
welche das zu Erhaltung der Erhaltung.
Lange Erhaltung im Erhaltung der
ausgestaltete Erhaltung der
Lange, die Erhaltung der Erhaltung
Erhaltung mit der Erhaltung
Lange Erhaltung n. d. d. d. d. d. d. d.
Lange Erhaltung der Erhaltung
Lange für die Erhaltung der
Erhaltung n. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Erhaltung der Erhaltung

10. August 1848 für die Provinz Westphalen (Münster Land).

Sehr geehrte Herr, die Bedienung der Tagesordnung ist Ihnen.

Der Herr Landrath Herr Dr. v. ...

... in der Provinz Westphalen ...

... die Provinz Westphalen ...

Die ...
für ...

L. G. von ...
Dank ...
Wünsche ...

Lyon. Dr. ...
Lyon ...
Lyon ...

Lyon. ...
Lyon ...
Lyon ...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

Wiener Kathans Correspondenz
12. Mai 1848

Ausklaffung in Konventionen

Unter dem Vorzeichen des Tages dr. Bürger
begonnen sich mittags in der Halle
des Rathhauses die Beratungen
über die Einigung einer Wiener
Ausklaffung für Konventionen
in N. O. Aus der Beratung auf
mehr über 500 Personen fand.
Die Beratungen verließen sich
bekanntlich auf die beschriebene
Einigung der Ausklaffung, auf
die weitestgehende Berücksichtigung der
Konventionen für die Landesbesitz-
ner in der Westseite der Einigung
einer solchen Ausklaffung für
die Wiener Landesbesitzer. Vom
Hauptfall der Wiener Einigung
ist folgendes Versehen eingetreten:
Es befiel die von Gemeinderath
der Stadt Wien beschlossene Einigung
einer städtischen Ausklaffung in Wien
über die Konventionen von Konventionen,
Konventionen in N. O. auf das Land,
aufgabe. Es gab unter diesen die
Besitzungsverhältnisse des
Landes der beständigen Besitzer und
besonders eigentlicher in der
von Wien bezieht, die Aktion,
die ist der besagte Besitzer,
auf demselben zu fördern. Wer
die mit der Einigung gemachten
Besitzungsverhältnisse ist mit der
Ablauf der städtischen Konventionen,
sicher zu beizubehalten. — Land,
unvollständig ist von dem
ersten folgenden Versehen aus
dem Tage: Auf seine weitestgehende
von der Einigung aus der seiner
gabredener, kann ich leider die
so freundlich sein, die ich
sich nicht selbst sagen. Die, die
die 9. Vertheilung der die die die die

ein - Ausklaffung bezieht sich
mit der weitestgehenden Förderung
sicher; zum Besitze in weitestgehenden
Westseite der N. O. in Land.
Besitzer, gabredener, eine von
Förderung der weitestgehenden in
weitestgehenden. Westseite der
sicher Land in Land westland,
bedeutet ^{den Besitzer} glücklich
Landbesitzer - Gemeinderath aller
Besitzer seiner der Natur,
weitestgehenden so weitestgehenden
Land. Mit der besagten Aktion,
sicher für die Besitzer der
Konventionen, weitestgehenden die,
gabredener von Wien, mit einem
weitestgehenden Besitzer weitestgehenden
den Besitzer meine weitestgehenden,
sicher weitestgehenden Landbesitzer
Land in der Besitzer. — Folgender
die Besitzer in. Land in. Land
die die - Gemeinderath Wien
die die die die die die die
sicher von Land der Besitzer
weitestgehenden. Die die Besitzer,
die die die die die die die die
die die die die die die die die

Königl. Reichsanstalt
Gründungs- u. Verwaltungsrat
I. Meines Rathes Tel 11472.

13. Josef. Wien, Dienstag 13. Mai N^o 109.

Vierjahresbilanzen. Der städtische Hof-
rechnungsrat Franz Kilmayer war,
Haupte der Buchführungsabteilung & B
Kontrollrat in. Bilanzierung für die
vom 12. d. sein 40 jähriges Vierjahres-
bilanzen, was unter dem Vorbehalt er in
seinem festlich geschmückten Liravie
von der städtischen Landratskammer auf
das festlichste beglückwünschte wurde.

Miner Heuboden.

Sitzung vom 13. Mai 1902.
Voritzender H. L. Dr. Weinberger.

MR. Dr. Braun beantragt dem
Projekte der Hochmairie Liraden für
die Herstellung einer Hauptleitung
der Wasserleitung zwischen der
Dahlgren- und Fleminggasse hinter dem
vom Magistrat verpachteten Liraden,
gingen die Zustimmung zu verlei-
hen. (Ong.)

Nach einem Antrag des MR. Liraf
wird das Angebot auf Lieferung
des feinsten Mehlens "Königsbrot"
nach 157 wegen der hohen Forderung
abgelehnt.

MR. Janda berichtet über die Frage
der Überweisung der städtischen Hof-
kassensache in die Hofkassensache
des Hofratenschatzes in. beantragt,
dem Magistrat zu empfehlen, die
einzelnen Hofkassensachen mit
der Hofkassensache fortzuführen.
Der Antrag wird genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Dr.
Klaffsky wird das Ansuchen des
Kloster- und Kirchenvereins zur
Erl. Verfalligkeit in der Verwaltung
einer Pensions zur Erhaltung
einer Kirche in. eines Klosters in

Projekt mit Rücksicht auf die Wasser-
leitungsbaukosten - Aufschreibung vom
8. März 1899 abgelehnt.

Das vom MR. Klaffsky vorgeschlagene
Projekt für die Abänderung der Mairie
des Hofratenschatzes an der Ecke der
Hindenburggasse in der Grünauhofgasse
Hofrat in. die Festlegung des dort bestehenden
Anspruchs des Hofratenschatzes durch einen
Liraf'schen System - Gesamtkosten
5000K - genehmigt.

Die Antragsprojekte für den Bau
eines Posten Gebäudes in. einer
Hofratenschatzes vom Central-
mairie - Kosten 11,475K 64K -
wird die Zustimmung verweigert.

MR. Kiffmann beantragt das Pro-
jekt für die Regulierung des
Pflasterung des Platzes vor der
Liraden Hofkassensache in. vor der
vorgeschlagenen Befriedigung mit einem
Kostenanforderung von 2617K 33K
zu genehmigen. (Ong.)

Nein Befriedigung. Der Hofrat hat eine
vom MR. Liraf beantragte Pro-
jekt für den Bau einer
Vergas- und - in. Liraden Hofkassensache in
Liraden Hofkassensache, Liraden Hofkassensache ge-
nehmigt. Dieser Bau soll 36 Liraden Hofkassensache,
Zimmer, 2 Liraden Hofkassensache, 2 Liraden Hofkassensache,
2 Liraden Hofkassensache, 2 Liraden Hofkassensache,
2 Liraden Hofkassensache und 6 Liraden Hofkassensache,
Zimmer, 2 Liraden Hofkassensache und Liraden Hofkassensache
in. 4 Liraden Hofkassensache - Hofkassensache aus-
fallen. Die Kosten sollen sich auf
rund 300.000K. Die Befriedigung soll
mit Beginn des Jahres 1903/04
ihre Befriedigung übergeben werden.
Das Hofkassensache wird genehmigt,
das Antragsprojekt sofort anzunehmen.

Wiener Katholisches Correspondenz

1. Wiener Zeitung Vol. 16472.

Freitag den 15. Mai 1869 N^o 111

Höchste Hofkanzlei. Das Hochw. ...

Die Wiener Monimentsverwaltung ...

Lehrerkonvent Wien. Mit der Leitung ...

bleibenden Kriegspend. gütlichen Ma. ...

Zur Wiederbestellung des Obersten ...

Oberreichlicher Hütelung. ...

Dr. Malajowski (Lemberg), Lyeu. Dr. Franz Graf (Graz), Lyeu. Dr. August ...

zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen
Dienste. Unschicklich giffermüßig durch,
stallt mich die Gemeinthe Wien nicht an,
sind, die bezügliche Formulare zu
unterzeichnen. Die übrigen Stadler,
mahligen freien Zonacke eines aus
fauligen Morgengangs, nicht zu sein.

Lyon. Dr. Graf (Graf) erklärt sich
mit diesen Anträgen einverstanden.
Lyon. Dr. Langer (Falsch) gibt
zu bedenken, dass die Zusammenfassung
von Statistik für kleinere Städte
schwierig sei, da dieselben nicht über
die erforderlichen Sammler und
Hilfsmittel verfügen.

Dr. Dr. Kasperak (Kraus) meint,
man die kleineren Städte die Zonacke
stellen, müssen sie aber auch die
Mittel hierzu beschaffen. Es müsse der
Regierung genügt angegeben werden,
wie groß sich die Kosten des Bedarfs,
ganz Wirkungskreis für die Ge,
minder beschaffen.

Magistratssekretär Dr. Mayr findet
keine Schwierigkeit bei der Zusammen-
fassung der Statistik d. vordurch
der Vorzug, wie er beim Wiener
Magistrate bereits eingeführt ist. In die-
sem Fall muss dieselbe auch die Statistik,
von der Jahresvergleichung über
den Beginn der Statistik der Statistik,
für die Österreichischen vordurch
d. gibt der Meinung Ausdruck, dass
der Stadler - Statistik auch über
die Frage, schließlich werden möge
Es empfiehlt, dass sich die Städte die
gesetzliche Möglichkeit bieten, die Auf-
nahme solcher Personen der
Einführung einer Statistikgebühren
abhängig zu machen.

Lyon. Dr. Langer übernimmt wieder
den Vorsitz.

Lyon. Langer (Falsch) bemerkt,
dass die Stadt Falsch bereits eine
eine solche Gesetz eingeführt sei.

von Dr. Langer gibt die Regierung
Ausdruck, dass seitens der Regierung
den einmütigen Wunsch der Stadt,
gemeinere Aufnahme gebrauchten
d. fordert die Regierung der Stadt,
Lange auf, seine Wünsche auf ge-
meinschaftliche Weise geltend zu machen,
den diesen Wunsch der Gemeinthe
zu unterstützen zu beschaffen.

Seitens der Mitglieder der Stadt,
Lange werden die bezüglichen Gesetze,
zu genehmigt.

Über Antrag des Lyon. Dr. Graf
(Graf) wird in dieser Angelegenheit
fest beschlossen, eine Eingabe an
die Regierung d. in Landtage
zu richten. Diese Eingabe sei auf
an alle vordurchgesetzten Städte
mit der Bitte zu richten, diese Frage
zu unterstützen der Stadler zu
fordern.

Dr. Kasperak (Kraus)
gibt auf die Frage der Zusammenfassung
von Statistik für die oben erwähnten
Zonacke zurück d. empfiehlt den An-
trag des Magistrats-Beiraths Dr.
Winkler zur Einmütigkeit.

Bei der Abstimmung wird derselbe
angenommen.

Magistrats-Beirath Dr. Winkler
berichtet über seine
fand Proposition: die KK Regierung
wird ersucht, die Gründung der ge-
meinschaftlichen Stadler - Statistik
den ständigen Statistikern der
österreichischen Stadler zu über-
tragen und Unterstützung zu leisten.
Der Antrag wird zum Beschluss
genommen.

Lyon. Dr. Graf (Graf) fragt über
den Stand der Einführung einer statisti-
schen allgemeinen Ollers - d. Statistik
Bildungs - Verbesserung.

Obg. Dr. Kasperak erklärt, dass
seitens der Regierung noch im Jahre

von Seiten der bezüglichen
Gesetzgebungsorgane vordurch
Lyon. Dr. Langer übernimmt ab,
diese Angelegenheit bei der Regierung,
sind zu bringen.

Dr. Kasperak (Kraus)
gibt die Idee der Zusammenfassung
eines Verwaltungsgremiums für
die österr. Stadler in Form
einer Stadler zu.

Diese Angelegenheit findet Zustimmung
d. vordurch den vordurch Stadler.
Die bezüglichen Anträge vordurch werden.

Lyon. Dr. Langer schlägt vor,
mit dem vordurch Stadler für
die erste Zusammenfassung an der Seite,
sind die Bildung, vordurch Lyon. Dr.
Graf (Graf) dem Lyon. Dr. Langer
für die vordurch Entscheidung der
ständigen Statistikern der Stadt vordurch
sind.

Bei der Zusammenfassung, dass auch der Stadler,
sind die Stadler der Statistikern
sind, vordurch Lyon. Dr. Langer
die Frage auf die Zusammenfassung. Es ist
zu nicht vordurch, vordurch der
Lyon, dass ich eine lange Rede
sind. Ich kann nicht sagen, dass
ich mit der Zusammenfassung
vordurch vordurch vordurch
d. ist die Zusammenfassung, dass jeder
das Lese primär Recht d. vordurch
auch das Lese der übrigen Städte
sind. Ich hoffe vordurch, dass
man sich vordurch vordurch d.
man sich nicht vordurch die vordurch
vordurch, auch die vordurch
Wünsche der Städte vordurch werden.
Der Stadler vordurch auch die
Wohl primär vordurch die vordurch
sind.

Magistrats - Sekretär Dr.
Malajowski (Lombard): Ich habe
nicht eine Pflicht, sondern eine
Lohnpflicht der Stadt, man ist

15. Mai

schiel ppragen. Ich habe mich oftmals
 überzeugt, dass unser vorzüglicher
 Vorsteher nicht nur für diesen,
 sondern auch für die anderen Städte
 bei jeder Gelegenheit eintreten wird.
 Ich kann bestätigen, dass jedes
 mal, wenn andere Städte sich an
 ihn wenden haben, er ihnen seine
 Hand gereicht, um eine seine Stadt
 zu helfen. Hier auf der Erde ist
 es möglich, dass unsere Städte ge-
 rade wenn wir bei den letzten,
 künftigen unserer Städte bei
 Unterstützung unserer vorzüglichen
 geliebten Vorsteher von Lyon.
 Dr. Linder ^{gerne} sein. Ich habe
 schließlich sehr oft Gelegenheit
 gehabt, zu bemerken, dass diese
 in. speziell die von Lyon. von
 Ihnen den anderen Städten gesteuert
 hat. Es ist ganz nicht falsch,
 wenn die Stadt Wien als „Grand
 Ligneur“ bezeichnet, denn wir
 haben oft in der letzten Zeit ge-
 sehen, wie groß der Verlust die-
 ser Stadt ist, die so leicht eine
 Grundbesitzer Millionäre - Kronen
 Obersten besitzt, während wir
 im eine Tributanten bei der
 Regierung behalten müssen. Dies
 dem Besatz der von Lyon.
 haben wir gesehen, dass es un-
 möglich, in Tributanten in der
 nächsten Umgebung mehr zu
 wir sind überzeugt, dass Dr. Linder
 gerne eine in dieser Richtung
 seiner uns zur Hand gehen wird.
 Unser lieber, freundlicher Herr, Lyon
 Dr. Linder, so lieb sei!

Dr. L. v. Linderberger bayerischer
 das Gehalts der künftigen von,
 seinen in. bestätigen, dass nicht
 wir die Versorgung der künftigen
 Leistungen vollständig erfüllt.

sondern auch ganz anderer Maturata
 für den nächsten Tag gegeben,
 für morgen ist. die vorerzählten
 Städte sind seine für vornehmlich
 gemacht. Wenn wir sie unter
 den Umständen lieber für sich
 man, können wir nicht gratu-
 liteten aus dem Grunde,
 weil wir glauben, dass eine
 andere Zeit fruchtbarer ist
 als die eine zukünftige künftige
 selbst haben. Hier haben wir
 die Aufmerksam gemacht, dass
 die Landesverhältnisse sich immer
 mehr von der Maturata abgeben,
 viel haben. Hier haben aber die
 Gesandten, dass die Städte sich nicht
 in sich selbst trainieren den Maturata
 das Risiko sich aufzufassen werden. - die
 Maturata, die seine für gegeben
 werden hat ersehen und, dass es unter
 den Umständen notwendig ist, dass alle
 Maturata von Maturata sich
~~über~~ flüssig wird, dass wir nicht
 eines Maturata selbst gegeben
 in einem Punkt für vornehmlich. -
 dass den immer so leicht sind, dass die
 größten Lyoner bei sich in Lyoner de-
 sie nicht werden, dass die künftigen
 einfluss nehmen werden, dass
 nicht nicht in uns ist.

Ich habe davon noch Lyon. Dr.
 Linder in. Abg. Olympia, wenn
 die Brief der Woche erfüllt sind.

ad notandum Inm. Berger als Regierung
 ist zu den künftigen von, Lyon die
 künftigen Maturata die diese Städte
 künftigen als künftigen von - Künftigen
 die II. Lyon. künftigen von 14.
 Jahre 1901, dem Lyon. Dr. Linder
 künftigen werden die seine die
 künftigen folgen gelistet.

Im 60. Jahrestag der künftigen
 Lyoner - Künftigen.

Im Dr. Linderberger seine Städte
 von künftigen künftigen in künftigen
 sind notwendig ist die künftigen der
 künftigen - die, künftigen, diese
 sind die künftigen künftigen der künftigen.
 künftigen künftigen der 60. Jahrestag
 künftigen Dr. künftigen.

Das künftigen nach dem künftigen künftigen
 nicht a künftigen künftigen künftigen
 künftigen, dass sie seine künftigen künftigen
 künftigen.

15. Mai

146

in. Finster's Verfassung über
die Art der Tagesordnung des
Kongresses über die Lösung des
ständigen Ausschusses für
die Bringlichkeit der beiden
Legationen, nach in der
den Affäre des Abgeordneten.
jedes nicht mehr sollen,
esfordere jedoch ein
Beschluss. Sei dem entgegen,
der Antrag wird dann in
mit dem Vorbehalt der
Genehmigung.

In der Debatte über den
Dr. Doppelty's Antrag
Dr. Kappeler (Kocher),
Dr. Meyer, Dr. Meyer,
Dr. Meyer in. Die
Beschluss des
dieser Debatte ist die
folgender Antrag:

Der ständige Ausschuss des
ständigen Ausschusses
mit: 1.) dass die
Vermögensgegenstände,
mit Anwendung einer
Kraft betriebe, nicht
einer Verfassung
mit dem Ausschuss
dieser;

2.) dass insbesondere bei
Kraftbetriebe, deren
gegen die übrigen
nicht abgeschlossen ist,
des Vermögensgegenstandes
fallen soll, wenn
dass die
der Lage trotz
gesetzlich geboten
sind werden
können;

3.) dass in
den der
der Folge des
mit völliger
Sicherheit

wird kann, als
nicht ein
jedem
wird diese, nach
als dem
bleibt, wenn
für
verhältnismäßigen
sachverständigen
ein solches
in

Genehmigung Dr. Meyer.

der Debatte des Ausschusses folgt

Winkel Rathhaus Correspondenz

I. Neues Rathhaus Feb. 18472

Freunde der ... 13. Aufg. Wien, Samstag 17. Mai N^o 113.

Höchste Lebens- u. Renten-Versicherungsgesellschaft. Dem vorliegenden Bericht des Verwaltungsrathes ...

Das finanzielle Ergebniss des Betriebsjahres hat sich demnach ...

Oberrathshaus. Im Hiesigen Bezirksrathe ...

Höchste Ortschaften. Im Hiesigen ...

Stellen der Gemeinde Wien gelangt ...

Mittel- u. Kleinausschuss im Hiesigen Gemeindebezirk. Mit Rücksicht auf ...

bedürfnis, sowie für die Jüdische Akademie
von Malmerlin in die Gasse der
Milchmairie n. d. d. Kaufbau ist (Aukl.
Sept. 5.) der Milchmairer in dem
Hallbau ist außerordentlich verborgen.

Zum v. d. Bürgermeister. Im Zuge
der v. d. Hallbau ist für den Bau
des Kaiser's Gebäudes für die Jüdische
Hilfskasse, welche die am 12. d.
im Himmels Kaiserin abgefallen der,
sammlung zur Eruierung der Jüdischen
in der Heiligkeit Christenheit für
Denkmalsfestigung an dem Kaiser
gerichtet ist.

Zeitung im Kaiser. der Gemeinderat
wird sich in der kommenden Woche
keine Sitzung ab. Stadtratssitzungen
finden am Mittwoch, Donnerstag u.
Freitag gegen Uhr vormittags statt.

Zur Kulturfrage auf den Klamm. Die
Kollegen. In der Sitzung ist an dem
französischen Gesandten Marquis de
Ranoveraux nachfolgendes Schreiben
gerichtet: Eine Erklärung! Ich bin
wundersbar, freilich Kulturfrage,
von welcher die Stadt H. Himmels
auf Marthineum freigelegt worden
ist, hat in der Kaiserin - n. d. d.
danzstadt Himmels freigelegte Teilnahme
n. d. d. inniges Mildebriefe freigelegt.
Ich hoffe mich für die. unter zurecht
einflussreichen Leserschaft der Himmels
Gemeinderats den Betrag von 5000 K
mit dem Linsen zu ermitteln,
denfalls zur Linderung der d. d.
Personen in dieser Person ge.
hoffen die Stadt zu ermitteln.

Wenn die Bürgermeister von
den Freigabe der d. d. Gemeinderat
darüber nachfolgendes Schreiben abge.
fand: die freigelegte, freigelegte
Kulturfrage, von welcher die innige
Stadt H. Himmels mit der Stadt Himmels.

inigen der innigen Linsen freigelegt,
sich worden ist, hat die ganze Welt
mit den d. d. n. d. d. d.
n. d. d. d. d. d. d. d. d.
sich wird der d. d. d. d. d. d. d.
innig d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Hilf. Gestatten die d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
die d.
Linderung der Kaiserin - n. d. d. d. d.
Stadt Himmels u. d. d. d. d. d. d. d.
Gemeinderats mit dem d. d. d. d. d. d. d.
Betrag von 5000 K zur Linderung
der d.
Stadt ist unter d. d. d. d. d. d. d. d.
Linderung der d. d. d. d. d. d. d. d.
Marquis Ranoveraux in
Kaiserin mit dem d. d. d. d. d. d. d.
denfalls zur Linderung d. d. d. d. d. d.

Zur Niederhaltung der Obersten
Kaiser. Freigelegt Leopold Kaiser
hat mittels Schreiben des d. d. d. d. d.
minister - d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Haltung der d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Ritters n. d.
Leopold Kaiser n. d. d. d. d. d. d. d.
hat die 25. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Hilfsfrage elektrischenwerke. d. d. d.
hat die 27. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
findet die d.
der d.
elektrischenwerke in d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Kulturfrage - Genossenschaft. Am Himmels
Marquis Ranoveraux hat den d. d. d. d. d.
in der d.
Phlegel als Kommissar der Genossenschaft
bestellt.

Wiener Rathaus-Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel 16472

Journalgeber n. vorantr. Redaction Rüd. Eigl
13. Jufz. Wien, Dienstag 20. Mai No 114

Städtische Gaswerke. Der Kassenverwal-
ter in den städtischen Gaswerken am
31. März l. J. 134.602 Tonnen (gegen
85.886 Tonnen im März 1901.) zugeführt
worden im März 28.220 Tonnen, vor-
brängt 23.830 Tonnen. Die Gaswärde
abgegeben für öffentliche Leuchtungs-
zwecke 631.448 m³, für private Leuchtungs-
zwecke 5.190.133 m³, für Heiz-, Hof- und
Industriezwecke 978.512 m³, für den
eigenen Bedarf des Gaswerks-Unter-
nehmens 62.362 m³. Der Leuchtgas-
verbrauch am 31. März 15.873 Tonnen, die
Leuchtgasgabe an die Firma Öst. Gas-
werke 9.357 Tonnen. Für Leuchtgas-
zwecke, Leuchtgas für die Gas-
werkseinkaufsverfahren, Holzkohlenverfah-
ren etc. wurden 3445 Tonnen Leuchtgas-
gegeben. Die Abgabe von Gas beträgt
10.811 Tonne, die von Ammoniak-
dampf 4.035 m³. Die Gasverbrauch
der öffentlichen Gaswerke beträgt
21.429. Die Privatverbrauchten fanden
am 31. März 66.299 Gasmaße im
Leuchtgas.

Die Genossenschaft der Bäcker und
Bäckergesellen in Wien hat dem Rathhaus,
abgeordnetem Dr. Jelinek für sein
zielbewusstes n. tatkräftiges Wirken
für die Sache der Kleinrentner,
besonders bei Gelegenheit der jüngsten
Abrechnung im Rathhaus den
Dank n. die Anerkennung ausgesprochen.

Leichtbauausstellung. Die Leichtbau-
ausstellung der Hofstadt fällt am Sonntag
tag den 22. d. mit der W. ausstellung eine
öffentliche Sitzung ab.

Übertragung des Überfüllungsbeschlusses.
In der letzten Stadtratssitzung lag
H. R. Jelinek den Bericht über die
Straßenbauarbeiten wegen Überfüllung
des Überfüllungsbeschlusses bei
Straßenbau n. Omnibussen im
ersten Quartal 1902 vor. Dasselbe ist
zu entnehmen, daß im Polizeibereich
gegen 42 Leuchtgaswerke und 19 Passagier-
der städtischen Straßenbau mit elektrischen
Leuchtgas, ferner gegen 28 Leuchtgas-
der Gaswerk-Omnibus-Gesellschaft
und gegen drei Leuchtgaswerke anderer
H. R. Jelinek - Unternehmungen
wegen Übertragung des Überfüllungs-
beschlusses eingeleitet worden ist. Ferner
entfallen auf den Bez. Bezirk 10
Leuchtgaswerke gegen Leuchtgas n.
-abnehmer gegen Passagier, dem
folgt ferner mit 11 Leuchtgas-
von Tramway-Leuchtgas n.
dem die imora Stadt mit 8 Leucht-
gas n. von Leuchtgas n. der Wiener
Gaswerk-Omnibus-Gesellschaft.

Wiener S. u. Land-Conspondent
I. Neues Rathaus Tel. 16472

Jahresbericht, in monatlicher Auslieferung Kund. Cogl
3. Heft Wien, Mittwoch 21. Mai N. 115

Der Livyngmeister bei einer goldenen
Feiertag in der evangelischen Kirche A. B.
Gestern (Dienstag) nachmittags fand fünf
Uhr fand in der evangelischen Kirche
A. B. in der Dorotheergasse ein goldener
Feiertag des hochw. Herrn Pfarrer
L. v. S. seiner Gattin Antonia
geb. v. S. im 84. Lebensjahre. Seine Gattin
ist eine meine Frau junger n. kommt
aus dem Kaiser-Löwen. Vor 50 Jahren
wurde das Paar in Wien getraut.
Im Jahr 1843 als Gmündenerin
nach Wien, wurde sie 1849 als Gmündenerin
meisterin selbstständig n. betrieb dieses
Geschäft bis zum Jahr 1880. Seit der
Zeit habe das Paar von einem Korymb
gekauft n. das Paar wurde sie
viele in sein Geschäft einflussreiche Arbeit,
bei einer Kleinigkeit. In seinem 82.
Lebensjahre hat sie das Geschäft
seinem Gmündenerin übergeben, was
die Ehe seiner Gmündenerin in
Aussicht zu nehmen. Er bezieht eine
kleine Pension aus seiner Pension,
die Frau eine kleine Pension von
der Gemeinde Wien. Ein Briefling
von dem Pfarrer Dr. Zimmermann
war, welcher in seiner Aussprache auf
die Lebensleistung des Paares hinwies.
Der Feiertag wurde einem guten
reichen Publikum bei Herrn Dr. Linder,
Herrn Dindorfer und der Obmann des
Chorvereins des Gmündenerin - das
Gebäude wurde nämlich im 15. Saal,
zweite, die Magistratsrat Herr n.
Aussprache n. andere Gemeindefunktionäre
waren. Nach der kirchlichen Feier
soll Herr Dr. Linder eine Aussprache

an das Publikum, in welcher er
betonte, er habe von der Überzeugung
aus, dass in der christlichen Familie
das Gmündenerin der menschlichen
Gesellschaft gelte für n. dass die
menschliche Gesellschaft nicht bestehen
könne ohne christliche Familie. Das
sei auch das Ziel einer goldenen
Feiertag nicht bloß eine Feier für eine
menschliche Welt, sondern sie sei eine
Feier, an welcher die ganze Familie,
ja die ganze Gemeinde teilzunehmen
berechtigt ist. Er überbrachte dem Feiertag
auch die herzlichsten Glückwünsche
der Gemeinde, n. überreichte ihm
ein kleines Gmündenerin n. sprach
dem Publikum an, es möge immer
noch viele Jahre glücklich sein,
in Gmündenerin n. Gmündenerin ihr
Leben zu verbringen. Dabei dankte
er dem Pfarrer Zimmermann für
dessen schöne Aussprache n. betonte, es
habe ihn gefreut, auch einmal eine
solche Feier in der evangelischen
Kirche zu erleben zu können. Im
Namen der evangelischen Gemeinde
dankte Pfarrer Dr. Zimmermann dem
Lied. mit einigen herzlichsten Worten.

Abgabe von Wismar in Land
an. In der jährlichen Sitzung des Stadts
rates berichtigte Herr Dr. Krause über
die Abgabe von Wismar in die Pflege
der Landes - Spezial - Aussprache n. be-
auftragte von dem der Gemeinde
Wien im 81. der Ratgeber für die
Landesaussprache in Wismar - Aussprache
und Ybbes einzuverleihen, in
der öffentlichen Sitzung wurde
eine Formausgabe jedoch bedürftig.
Gmündenerin wurde Aussprache der
von n. o. Landesaussprache gebildet
an diese Landesaussprache für Pflege ab-
zugeben, Gebührend zu machen. War
Landesaussprache. Was muss die Aussprache,

die Gemeinde Wien möge sie für
allmählich ihre Zustimmung vollziehen,
dass die Aussprache der in der Folge in
Wismar - Aussprache und Ybbes als Feiertag
oder als Feiertag n. Gmündenerin
zur Aussprache gelte, in
Wien einzuverleihen werden Gmündenerin,
Aussprache, deren Aussprache über
Landesaussprache sie und Gmündenerin
Landesaussprache oder Landesaussprache
in die Kategorie der Kolonisten oder
Gmündenerin der in Wismar die,
die Aussprache aussprache; der Ma-
gistrat wurde bedürftig davon in Wismar
- aussprache, mit welcher Tage die
Aussprache der Landesaussprache
Kopie der Gmündenerin aussprache
von der Gemeinde Wien zu Wismar
Landesaussprache aussprache ist. Dieser
Aussprache wurde mit dem Aussprache
nicht, dass die Aussprache jedesmal ein
jährlich der Aussprache aussprache ist,
wenn diese Aussprache ihre Aussprache
aussprache sind. Unmöglich ist die Ab-
gabe von Wismar n. Gmündenerin,
eine Aussprache von Wien zu,
ländliche Gmündenerin aussprache
aussprache Zustimmung des Magistrats
aussprache aussprache. Die Mittel-
lung der n. o. Landesaussprache,
dass jede Seite n. Aussprache Aussprache
l. j. 195 Pflege der Aussprache
aussprache in Ybbes in die Pflege der Land-
esaussprache übernommen werden
können, wurde zur Kommission
genommen und der Magistrat be-
auftragte, die erforderlichen Aussprache
aussprache der Aussprache der Pflege
zu treffen.

Wortel des Aussprache in der Aussprache,
berichtigte. In der jährlichen Sitzung
des Stadtsrates berichtigte Herr Dr. Krause
über die Aussprache eines Wortels des
Aussprache und der Aussprache der

Wiener Rathaus-Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel 16472

Gesamthauptstadt in Österreich. Redaktions-Rath. Eigl
13. Jänner Wien, Donnerstag 22. Mai N. 116

Ein Vermerk der Firma Löwyson.

Ein Vermerk der u. d. Hallfalteri hat
wimmelt die Ungelassenheit der confiscirten
Journalen der Pariser Firma Löwyson
relativ. Die rühmlich hat der Wiener
Magistrat am 2. Jänner d. J. in einem
frühen Satel Journal der Pariser
Journalisten Löwyson, Redirec. n. Löwy.
(normalo Firma Löwyson), und dann
die beiden Aequale der genannten Firma
vermiedermassen in Wien festsetzen,
wegen unbefugter Veröffentlichung gemäß
§ 19 des Verfassungsgesetzes confiscirt. Ein
die beiden Aequale sollen sich wehren,
denn wie die Verhandlungen der Zoll- und
Pensionsversicherungsverpflichtung zu befehlen
kommen lassen. - Ein Hallfalteri hat
einige Vermerke der magistratischen
Legationskanzlei für ein Wiener Stadt
verpflichteten, weil das gesalbene
Verfahren wie nicht imgerade nur;
das Legationsamt würde gleichzeitig
beauftragt, die entsprechenden Schritte
zu thun. Ein Firmenbezirksdirection
soll mir über ein Wiener Franzosen
eine Geldstrafe von 21.130 K verhängt
n. g. m. wegen Verleumdung (Über-
nahme der Zollverpflichtung) n. wegen
Verletzung der vorgeschriebenen
Pensionsversicherung. Hierüber am 21. April
d. J. eine Karte von den beiden
Aequale vorgelegt worden nur, man
in Verhandlungen der Hallfalteri,
bezogen. Ministerialbeschluss erfüllt n.
dann verfahren ist am 22. April
das magistratische Legationsamt über
jedem der beiden Richter eine
Geldstrafe von je 250 K verhängt
n. außerdem würde der gesamte
Beschluss, welcher nach der Befragung

der zollbefreite einen Betrag von 650.000
Francs verhängt, für verfallen
erklärt. Gegen die Erfüllung des
Magistrats haben die Franzosen den
Richter um ein Hallfalteri angegriffen.
die Hallfalteri hat den Richter
keine Folge gegeben, sondern die
angegriffenen Geldstrafe befehligt,
im Grundgesetz aber hat das Ver-
fahren der Dotation eine Geldstrafe
von 20.000 K angegriffen, gegen
den Fall die Journalen der Ver-
fahren angegriffen worden.

Ministerialbestimmung des Verleumdung-
Oberste Richter. Die der am 25. d.
Hallfalteri freundlichst Ministerial-
bestimmung des Ministerialbeschluss - Erbau-
Richter n. Verleumdung - Oberste Richter
Freisrau n. Richter in dem neuen
Wiener Gemeinderath gemächlichen
Sprache wird in Verhandlung
das Angelegenheit für die, der Richter-
sollte verfahren ist, der Ministerialbeschluss
Oberste Richter Freisrau n. Richter-
verfahren, in Verhandlung des Kriegs-
ministeriums, der bei den Verhandlungen
ist, General Richter n. Richter-
Commission, in Verhandlung des
Generalbeschluss Freisrau n. Richter, der
sich auf einer Generalbeschluss
befindet, Oberste Richter Richter-
verfahren wird die der Richter in einer
Macht von 300 Mann, das der Richter-
und Richter - Richter-
ein 600 Mann stark wird
Tunlich in Wien befindlich
Angriff des Richter- und Richter-
Regiments N. 4 worden nicht
der Befragung des Oberleutnants
Lorenz Richter in der Richter-
verfahren, aber 32 Offiziere
des Inf. Regiments Freisrau
Juso N. 49 und Richter Richter

Freisrau des Regiments - Comand.
Lorenz Richter Richter-
Mineralien.

Verleumdung. Die Richter
soll nach einem Richter des Richter,
wales Richter der Richter-
des Richter Richter-
von Richter Richter-
den Richter Richter-
Richter Richter-
Richter Richter-

Wiener Richter.
Befragung vom 22. Mai.
Richter Richter n. Richter.
Richter Richter Richter-
auf die Richter Richter-
soll in Richter Richter-
soll auf einen Richter Richter-
soll 1937 befiehlt in Richter Richter-
soll 91.7 m² im Richter Richter-
soll 700 K wegen Richter Richter-
abgelassen. (Ung.)

Auf einem Richter des Richter,
wurde Richter Richter, Richter
der Richter Richter-
Richter Richter-

Ein Richter des Richter Richter-
Richter Richter Richter-
Verleumdung von 50 Richter Richter-
Richter Richter-
Richter Richter-
Richter Richter-
Richter Richter-

der Richter des Richter Richter-
Richter Richter Richter-

Richter Richter Richter-
Richter Richter Richter-

grunda vor Jorsättning der elektrischen
Straßenbahn in der Klostermühlengasse,
rasse Eisenstraße im Außenwerk von
8603 bezw. 7966 m² im 30 K per m²
zu errichten (Aug.)

Die neue Str. Linienflur vor
Layen Projekt für die Jorsaltung
einer Gasheizanlage im selben
bündel Nummer zwei Tribunale 3,
Zählung 9 - Kosten 18.048 K - zu
für die Regulierung der Friedhof
Straße gegenüber der Kärntnerstraße
in Obergasse im 1. und 4. Bezirk
- Kosten 9754 K 04 h - werden genehmigt.

Str. Anlage ausgetragen für Jorsal.
Längen im selben Gebäude Mariahilf
Himmelsstraße 45, Grünzandorfstr.
44 den Betrag von 5430 K, für die
Jorsaltung einer neuen Forderung
und die Aufhebung der Gasan-
lage in der Amortisationsstraße
4100 K zu bewilligen. (Aug.)

Die Abreise des Str. Anlage be-
traf die Jorsaltung des bündel
traue Straße - Nummer für die
Kärntner - , Obergasse in der selben
Krieg in Mariahilf werden genehmigt.

Dem neuen Str. Jorsalung vor
Layen Projekt für den Kärntner
in der Jorsalungsstraße zur Rudolfs-
brücke - Kosten 3990 K - wird zu
genehmigt.

Str. Jorsalung beauftragt die Vor-
trator der Gemeinde bei der für
den 24. J. unterzeichneten bündel
commissionellen Jorsalung für
den Lauf des städtischen Polizei-
Jorsalungsbündel zu bewilligen,
die Jorsalung der Gemeinde bündel
yarnisse Bedingungen zu erfüllen.
(Aug.)

Str. Dr. Jorsalung beauftragt die
Layen Projekt der Jds. Abreise vor
den 50 jährigen Jubiläum des
gemeinnützigen Vereins in Wien,

bezug, welche Mitte Juni l. J. statt
findet, zu befreiben. (Aug.)

Die Jorsalung der Regulierung
gemeinnützige Jorsalung Umgestaltung
2. Mai l. J., vor dem der Jorsalung
müllung der Umgestaltung des Lauf
de Vienna der Wasserleitung
Layen für den Lauf neuen Filler.
Layen selbst in der selben
andere bis Ende Juni des Lauf,
sachdem Jorsalung bewilligen wird,
wird zur Kärntner genehmigen.

Ordnungsbüro Jorsalung. Der Vorstand
selbst unter Leitung des Vorstandes
Jorsalung die Jorsalung und Jorsalung
wird für das Ordnungsbüro Jorsalung
Jorsalung befreiben: Jorsalung Jorsalung,
mann; Jorsalung Jorsalung, Ob-
mann; Jorsalung Jorsalung, Obmann-
stellvertreter; Jorsalung Jorsalung,
2. Obmann - stellvertreter; Jorsalung
Hoffböck, Jorsalung; Karl Jorsalung,
Jorsalung - stellvertreter; Jorsalung
Jorsalung; Jorsalung Jorsalung,
Jorsalung Jorsalung; Jorsalung Jorsalung,
Jorsalung Jorsalung - stellvertreter;
Jorsalung Jorsalung, Jorsalung Jorsalung,
Jorsalung, Jorsalung Jorsalung - stellvertreter.

P. T. Jorsalung: der Jorsalung
yads Jorsalung Jorsalung liegt die
Jorsalungsbündel für die Jorsalung Jorsalung
Jorsalung des Jorsalung Jorsalung.
wird vor Jorsalung Jorsalung die
für den Jorsalung Jorsalung, welche
vom Jorsalung Jorsalung im ca 9 Uhr Jorsalung
Jorsalung mit dem Jorsalung
zu den Jorsalungsbündel Jorsalung
müllung, werden Jorsalung Jorsalung der
Jorsalung befreiben werden. Jorsalung
Jorsalung, welche die Jorsalung Jorsalung,
wird Jorsalung Jorsalung Jorsalung
Jorsalung der Jorsalung bis Jorsalung
müllung der Jorsalung Jorsalung
müllung zu müllung.

Wiener Rathaus-Korrespondenz

1. Neues Rathaus Tel. 16472

Samstag, den 13. Jänner 1912
13. Jänner Wien, Freitag 23. Jänner Nr. 117

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 23. Jänner

Präsident Hr. Dr. Hanusch.

Hr. Stadtrat beauftragt unseren Werkmeister mit der Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt für die Aufbahrung, als je eine mit je einem, abzurufen. (Clay.)

Auf einen Antrag des Hr. Stadtrats wird dem Bauausschuss Vollmacht erteilt, die Aufbahrungsorte in der Leopoldstadt zu bestimmen. Die beiden Plätze der Leopoldstadt, welche dem Bauausschuss zur Verfügung stehen, gegen Zahlung eines Entschädigungsbetrags von 2 K pro Tag auf die Dauer von 14 Tagen überlassen.

Die Ausführung der Arbeit in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Hr. Stadtrat beauftragt das Projekt für die Ausführung einer Hinderecküberführung über die Marktplatzgasse in der Kreuzung, welche die Marktplatzgasse n. Klostergasse mit einem Kopfbauwerk von 24.382 K 40 h zu genehmigen. Der Stadtrat bemerkt, dass in der Marktplatzgasse n. Klostergasse die Ausführung bereits beauftragt, aber die Ausführung der Kreuzung, welche die Marktplatzgasse n. Klostergasse mit einem Kopfbauwerk von 24.382 K 40 h zu genehmigen.

Dieses Projekt über den Antrag des Gemeinderats wird genehmigt.

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

Die Ausführung der Arbeiten in der Marktplatzgasse n. Klostergasse, Bürgerstraße im Bez. Leopoldstadt, Wien Hauptstraße 73 wird genehmigt. (Licht.)

lingen von vielen ~~Commissarien~~ ~~geste~~
reich Photographien in. Aufstau auf.
Lichter sind etwa 900 Kommissarien.
gen ungezogen, monnen allerdings
ein Teil einer Intervention der
Christenheit bereits vermittelt würde.
Es laufen noch täglich nach Hof.
mingsangelegenheiten ein, welche bewei-
sen, dass die Einwirkung der Chri-
stianität in den Kreisen der Land-
bevölkerung einen Erfolg findet.
Besonders gut sind die Anmerkungen
lingen vor dem dem Mulatrisch
der Hofen, sowie aus dem Gericht.
bezüglichen Angelegenheiten, Verurteilungen,
Lichter sind. Inzwischen die Einwirkung
der Christenheit erfolgt teilweise
vollständig einwirkend.

Ueber die Einwirkung
des Christen in die Einwirkung
hat es den Anmerkungen in den ein-
zelnen Ländern überlassen, zu be-
weisen, zu welcher Fortschritts-
stufe sich die Mitglieder der
Christen Einwirkung vorwärts be-
funden sollen. Der Christen hat den
Erfolg angedeutet, dass die Mitgli-
der der Einwirkung sich ge-
nieß an den Fortschritts-
behalten in. mit dem Fortschritt
zeigen ab. stattfinden.

Der Verfall der Mammographie
man fällt am Samstag den 31. d.
in Kalifornien's Anmerkungen in
Journals seine diejenige frühlings.
Lichter sind die Anmerkungen
Kunstwerke in. das Anmerkungen
(diejenige Leopolde Luchow) ab. Es
gelungen gehen Gode nicht Leitung
das Anmerkungen Josef Ropyer zum
Wort. Lugin & Ufr.

Christliche Einwirkung
Jene mit der Anmerkungen
zum Anmerkungen, welche die Einwirkung

Christliche Einwirkung
Krieg durch Amerika gesamt in. der
Krieg hier gegen Japan gemacht hat,
wird. Die Einwirkung ist ein Erfolg.
gebäude Josephus 4 in der J.
wollen hat einwirkend. In der
einwirkung fallen sich einwirkend
Dr. Lugin, W. L. d. Wilmann, der
Vorstand. Anmerkungen des Landes,
festhalten Director Jäger, Anmerkungen.
mit Lugin, zu der Anmerkungen.
einwirkend in. Mitglieder der Ein-
wirkend, der Director der
Einwirkung Josephus 4 mit dem Lugin.
Krieg in. ein Anmerkungen
gemeinlich Einwirkung der Einwirkung,
welche die Einwirkung an dem für die
Einwirkung festhalten Lugin einwirkend
Jene Einwirkung der Lugin. fallen die
Einwirkung in der Einwirkung in. Lugin.
Dr. Lugin wird die Einwirkung
mit einer Anmerkungen in. für die
Einwirkung in. Einwirkung ist jeden
Anmerkungen für die Einwirkung
Lugin gezeichnet.

Die Einwirkung der Anmerkungen
Anmerkungen in der Einwirkung
der Anmerkungen in der Einwirkung
ist seit der Einwirkung einwirkend.
das Einwirkung. Es ist die Einwirkung
Einwirkung der Einwirkung
die bei Lugin in der Einwirkung,
fallt einwirkend, gemeinlich sich ab
Einwirkung die Einwirkung der Einwirkung
einwirkend. der Einwirkung Lugin
der Einwirkung, die Einwirkung der
Einwirkung das Einwirkung einwirkend
Lugin einwirkend einwirkend in.
das Einwirkung, das Einwirkung.

unter von 55 m einwirkend, der
Lugin & Lugin, der einwirkend in der
Einwirkung der Anmerkungen Lugin
einwirkend einwirkend einwirkend.
Bild einwirkend einwirkend einwirkend.

Die Einwirkung von in Amerika
Lugin & Lugin. Einwirkend das
Einwirkung T. M. d. "Einwirkend" in
Lugin von New-York hat der Einwirkung
einwirkend Lugin "Einwirkend" der
Einwirkung einwirkend Lugin
Lugin. das Einwirkung Lugin
Lugin von Lugin hat die
Einwirkung Lugin dem Einwirkung.
einwirkend Lugin in
Lugin. Lugin für die Einwirkung
Lugin. Lugin, der Einwirkung
einwirkend Lugin, ist die Einwirkung
einwirkend Lugin, in der Einwirkung
Lugin. Lugin in der Einwirkung
Lugin einwirkend, Lugin einwirkend die
einwirkend Lugin Lugin einwirkend
Lugin. T. M. dem Lugin in. Lugin
von Lugin in. Lugin. Oberhalb
Lugin Lugin sich einwirkend,
einwirkend in. einwirkend Lugin
einwirkend Lugin in Lugin einwirkend
das Einwirkung ist in der Einwirkung
einwirkend das Einwirkung, wie es in der
Lugin von New-York einwirkend in.
der Lugin der Einwirkung einwirkend.
In der Einwirkung Lugin einwirkend
einwirkend Lugin von Lugin.
Lugin in. das Einwirkung Lugin in
einwirkend Lugin einwirkend. die Einwirkung
Lugin einwirkend die Einwirkung Lugin
der Einwirkung in. Lugin einwirkend die
Einwirkung einwirkend.

N.B. die Einwirkung zu der Einwirkung.
Lugin einwirkend am Samstag
3/4 9^h einwirkend vom Lugin einwirkend.

N.B. Lugin der Einwirkung. M. G. Lugin einwirkend.

in neuen feinen Anzeigebogen
 die bezugsfertig mit ihrem Gedeihen zum
 Zufallen, was für ein Befehl ausf.
 gehalten war. Bischof Dr. Moschall
 galaberichte rümmen die Aufsicht in
 neuen fobamen die Aufsicht der Aufsicht war.
 Als wolle pflicht die bezugsfertig in einem
 Mayal in die Aufsichtung, dem
 folgenden der Lyne, Dr. Hrischrismer,
 der Director der Schreiberleitung für
 den Betrieb der städt. Straßentafeln
 Ob. Jurg. Dyringler. Todum wurde
 die Aufsicht mit künftigen Änderungen
 gesichert. In dem Beschlusse steht Bischof
 Dr. Moschall ein Auftrags
 an die Verwaltung. Nach beendigter
 Feindlichkeit in der Kirche beschieden die
 imformierten Anrain in stromen
 Beschl. unter Aufsichtleitung war der
 bezugsfertig, welche in feldwollen Aufsicht
 die Begründung auszugeben. Dem
 vorabfinden sich die bezugsfertig von
 dem Lyne. in dem Aufsicht in feld
 unter feldwollen Aufsicht der

Wange in das Palais zurück. Auf der
 Lyne wurde bei feiner Abfahrt mit
 Aufsicht begründet. Der Aufsicht bezieht
 sich in dem Beschlusse der Aufsicht
 in. löst sich auf alle ausf.

Zur Regelung der Dienstverhältnisse
 der städt. Dienstboten. Magistratsrat,
 Director Dr. Hrischrismer hat feld in
 der Aufsicht dem Aufsicht der Aufsicht.
 Director Proyer abgegebene Befehle
 der Magistratsverwaltung über die
 Formierung der städt. Dienstboten,
 welche bereits über 10 Tausend in

st. Dienstboten sich befinden, zu künftigen
 Befehl gehalten. In dem Beschlusse war
 dem neuen Beschlusse in dem Beschlusse
 auszugeben.

Der Herrin der Dispositionsregierung
 hat in feiner Generalversammlung
 15. April d. J. das Recht zu geben
 pflicht gehalten, dem RR. Dr. Hrischrismer
 in Aufsicht feiner Aufsicht
 vorzubringen. Hrischrismer in die Aufsicht
 Dispositionsregierungsregierung zum
 feldwollen zum rümmen. In dem
 Aufsicht dieses Aufsichtes rümmen
 Königlich der Aufsicht der Aufsicht
 Aufsicht Dr. Hrischrismer in Aufsicht
 Aufsicht der Aufsicht Dr. Hrischrismer
 Aufsicht in. rümmen diesem in
 Aufsicht auszugeben Diplom.

Ordnung. Die Aufsicht
 für den zum Aufsicht abzugeben
 bei der Aufsicht Aufsicht Aufsicht,
 Aufsicht 10 m² mit 13 K 32 h, bei
 der Aufsicht Aufsicht Aufsicht,
 Aufsicht 56 mit 35 K, bei
 Aufsicht Aufsicht Aufsicht
 42, Aufsicht Aufsicht 2 gar 140.66 m²
 mit 56 K, bei der Aufsicht Aufsicht
 Aufsicht 109, Aufsicht 46 mit
 170 K, bei der Aufsicht Aufsicht
 Aufsicht Aufsicht 102 gar 141.10
 m² mit 50 K je gar m² Aufsicht.

Wangen Aufsicht zu dem El. Werk
 3/4 9^h Aufsicht. Die Aufsicht Aufsicht
 Aufsicht zu Aufsicht der Aufsicht Aufsicht
 Aufsicht.

Werner Rathaus, Coblenz
Am 27. Mai 1902.
Freitag

Die Einrichtung der elektrischen
Leuchtwerke.

Die Einrichtung der elektrischen
Leuchtwerke ist in Coblenz
in der Weise durchgeführt,
dass die elektrischen Anlagen
in der Stadt Coblenz durch
die Coblenzer Electricitätswerke
betrieben werden. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

Die Coblenzer Electricitätswerke
sind in Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt. Die Coblenzer
Electricitätswerke sind in
Coblenz an der Rheinmündung
in der Nähe von Koblenz
angelegt.

nun ja, auch wenn man weiß, dass es
 nicht geht, so ist es doch ein Versuch
 und man hat die Hoffnung, dass es
 doch noch gehen könnte. Denn es
 ist ja nicht unmöglich, dass man
 durch einen Zufall oder durch eine
 Entdeckung etwas Neues findet.
 Und das ist ja das Beste, was man
 haben kann. Denn wenn man
 nur das Bekannte kennt, so ist
 das Leben ein wenig langweilig.
 Und wenn man etwas Neues
 findet, so ist das Leben wieder
 interessant. Und das ist ja
 das Beste, was man haben
 kann. Denn wenn man
 nur das Bekannte kennt, so
 ist das Leben ein wenig
 langweilig. Und wenn man
 etwas Neues findet, so ist
 das Leben wieder interessant.
 Und das ist ja das Beste,
 was man haben kann.

Und das ist ja das Beste, was man
 haben kann. Denn wenn man
 nur das Bekannte kennt, so
 ist das Leben ein wenig
 langweilig. Und wenn man
 etwas Neues findet, so ist
 das Leben wieder interessant.
 Und das ist ja das Beste,
 was man haben kann.

Und das ist ja das Beste, was man
 haben kann. Denn wenn man
 nur das Bekannte kennt, so
 ist das Leben ein wenig
 langweilig. Und wenn man
 etwas Neues findet, so ist
 das Leben wieder interessant.
 Und das ist ja das Beste,
 was man haben kann.

Und das ist ja das Beste, was man
 haben kann. Denn wenn man
 nur das Bekannte kennt, so
 ist das Leben ein wenig
 langweilig. Und wenn man
 etwas Neues findet, so ist
 das Leben wieder interessant.
 Und das ist ja das Beste,
 was man haben kann.

Wiener Katholisches Correspondenz
Freitag den 2. März. Die Kathol. Zeit. liegt
I. Neues Katholisches Febl. 1842
13. Freitag. Wien, Freitag 30. Mai 1842.

Communität des Moriafeld. Der Stadtrat
hat nun einen Bericht des H. R. Raffaly
ein Recht verfassungsmäßig Functionen des
Communität des Moriafeld bestätigt:
Joseph Friedl, Obmann; Johann W.
Wien, Obmann - Stellvertreter; Karl
Glas, Kassen; Josef Weiss, Kassen - Stell.
vertreter; Josef Holzner, Rechnungsf.
führer; Karl Knyhan, Rechnungsführer -
Stellvertreter; Franz Linder, Schriftführer;
Josef Mikal, Schriftführer - Stellvertreter.

Legationsratsprüfung. Ein Vortrag des
Legationsrats Morawitzsch soll am Montag
den 2. Juni mit der Vorberathung zum
Bischof ab.

Ein Frühlingsliedertafel des Nöthlers,
falscher Mährerpausungoräinas findet
morgen (Freitag) in Hl. S. S. S.
Localitäten in Formals statt.
Lugim 8 Uhr abends.

Goldene Hochzeit. Mittwochsabend
habe fand in der Nöthlerskirche
eine goldene Hochzeit in Gedenken
des Leg. Dr. Linder statt. Ein
Festbesuchlicher Anton Dingler fast
im 74. sein Frau Josefa im 73. Ja.
hundertjahr. Ein hundert hundert vor 50
Jahren in Raab in N. O. gebräut. Seit
1884 befindet sich das Paar in Wien,
wo sich der Mann als Fabrikbesitzer
beschäftigt, jedoch als Landbesitzer fort.
brachte u. trotz seines hohen Alters bis
vor allzuviel Hofen arbeitete. Bei einer
Dankleistung von einer Frau Person
erkrankt, wurde er längere Zeit im Bett
in Pflege. Vom Communität des Raab
begleitet das Paar seit 1900 ein
kleines Pfandhaus, welches durch eine
Lore, der die Forderungen von 1848-1849

mitgebracht hat, einen kleinen Betrag
aus der Rudolfs-Hilfsung. Von dem
zwei Kindern des Paares sind nun
geborene Töchter, welche mit nun als
20 (vollständigen) der Faser baimege.
lact. Ein kirchliche Communität
eines Personals Linder vor.
Der Feindlichkeit zwischen diesen
Leg. ein G. R. Wagner in Morawitz,
Legationsrat Josefinger, ein Mähr.
Friedrich Aysel in Appony, d. gest.
reife Legations - d. Communität
formel eine gewisse Verhandlung der
Ordnung. Erklärung des G. R. Wagner
Freundlichkeit bei der hiesigen
geordnete Legationsrat Josefinger in
der Obman des Communität des
der Leg. in der hiesigen dem P. T.
mit einer dem Anlass angeordnete
Auftrag eine kleine Forderung.

Verpflichtung der Göttergötter.
Ein der hiesigen Sitzung des Stadtrats
hatte H. R. Jömann ein Projekt der
Donau - Regiments - Commission
für eine Abänderung des Projektes
für den Verpflichtung der Götter,
beschrieben vor. Nach dem Projekt
soll der Verpflichtung, der an der
Verpflichtungsgasse beginnen sollte, ca.
90 m vorwärts bis zur Lock.
gasse verlegt werden. In der hiesigen
Sitzung mit dem Magistrat wurde
auch der Verpflichtung der Donau -
Regiments - Commission bekannt zu
geben, dass die Gemeinde Wien nicht
in der Lage ist, der Verpflichtung zu
zustimmen, vielmehr ein Entwurf
der Verpflichtungsmöglichkeit der Götter,
hinein verlegt werden sollte, für
verpflichtung soll, dass die Verpflichtung
hiesige Verpflichtungsbüro nicht
verfallen bleibt. Dem Entwurf wurde
zustimmend.

Regiments der Ungarischen
Legationsrat. In der hiesigen Sit.
zung des Stadtrats hat sich G. R.
Dr. Morawitz als nun § 27 G. R.
bestattet Kaiserlich über die Forderung
der Regiments der Ungarischen
Legationsrat in Leg. Morawitz.
Zur Erklärung wurde als Forderung
verpflichtung: ein G. R. Appony, Ob.
mann, Götter, Forderung, Forderung,
Forderung, Forderung in Leg. Morawitz.
Bei der Erklärung wurde als Forderung
verpflichtung: ein G. R. Appony, Ob.
mann, Götter, Forderung, Forderung,
Forderung, Forderung in Leg. Morawitz.
Bei der Erklärung wurde als Forderung
verpflichtung: ein G. R. Appony, Ob.
mann, Götter, Forderung, Forderung,
Forderung, Forderung in Leg. Morawitz.

NB. Ein die hiesige Sitzung
mit sich nun. Dem P. T. Rudolfs.
Lore die Lore zu.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 30. Mai
Vorstand H. R. W. W. W.
Nach einem Entwurf des H. R. Linder
wurden für die Verpflichtung in der
Verpflichtungsgasse 8, Nymphen.
gasse 7 4200K bewilligt.

Die Verpflichtung der an der Ort,
Verpflichtung der Verpflichtungsgasse
findet dem Verpflichtungsbüro der
Verpflichtungsgasse bewilligt in
Magawitz bewilligt die Verpflichtung,
soll wird bewilligt.

Das nun H. R. Jömann vorgeschlagene
Projekt für die Verpflichtung des G.
bündel der Verpflichtungsgasse
Verpflichtungsgasse Landstraße Verpflichtungsgasse 16
zu verlegt werden wird bewilligt u.
für die Verpflichtungsgasse bewilligt
Länge 30.800K bewilligt.

Ein Projekt für die Verpflichtung
der Verpflichtungsgasse in der Forderung
- Verpflichtungsgasse 19.500K 22h - wird
bewilligt. Götter wird das Projekt
für die Verpflichtungsgasse in der
Lore eine Verpflichtungsgasse bewilligt

gessausfertig mit dem Besondereffekt von
1600 K genehmigt.

MR. Tonola berichtet über die Frage
der weiteren Überlieferung von
Künsterbüchern im öffentlichen Buch,
gerichtet an den Rat für die
hohe Fortbildung für Zwecke der
gymnasialen Mithraschule. Der
Lehrerapparat beauftragt das Ver-
ein vörsitzende in dem
Zuge für die Bücher von ihm neu,
gabelte Localitäten bis zum Jahr
1902/03 zu erhalten in.
Dann die Einwilligung mit Rücksicht
das Besonderen unbillig zu wider-
stehen. Für den Fall jedoch, als ein
Direktor das Vorworgehörige erma-
nnt werden sollte, besitt sie die Genehmigung
von, die Genehmigung der Lieferung
des Direktors von obigen Zeitpunkten
zu widerstehen.

MR. Grümbel berichtet über die
Antragung der Bezugsvertretung
formale, die auf den sog. Langbahn/
Grundbau an der Jörgenstrasse er-
richtete öffentliche Gaststube und
den Logen der Logen zu bauen.
Der Lehrapparat beantragt, dass
der Logen. Die Lösung dadurch
ablassen. Nachdem mehrere auf
eine solche Lösung der Stra-
besitz von 7. Februar 1894 im Aus-
satz, nach welchem eine Sammlung
von Thesen, Gassen, Plätze etc.
nach tabular Personen nicht statt,
finden sollte, beauftragt der Rat,
sollte, von der Direktion
dieser Antragung abtreten, jedoch
für die Zukunft, dass der Rat, nach
für die Formale eine große Hoff-
nung besteht, unter dem Namen
des Logen der Logen zu stellen ge-
kommen sei, inwiefern ein
dieser Punkt aufzuklären
Gedanklein der Verwaltung zu über-
lassen. (Clegg.)

MR. Brändner beauftragt die
Kontrollkommission der alten folgenden
Lohnaufnahmefähigkeit im der wirt. Jugend,
nicht nur der Dienstleistungsleistungen,
sondern auch mehr in Form - Kosten
2300 K - zu kontrollieren. Ferner sei
eine die Lohnaufnahmefähigkeit (siehe
der Zeitungs - in. Besondereffekt in,
staud zu setzen. (Clegg.)

MR. Jögel berichtet über den Antrag
des G. K. Käse bezüglich der Ver-
mehrung der Bauernstellen im Stadt. Haupt,
für die Lösung der Jugendfrage, in.
bringel zur Verwaltung, dass das Stückwerk,
auch bereits mit der Verfassung
Projektes beauftragt ist.

MR. Lialoffmann beauftragt die
Ergänzung von 138 Stück pferdebau,
ferner Lernstellen zur Förderung
jener Löwen auf der Ringstrasse
in in der wirt. Holzgasse, nach sich bei
den Hauptausbau - Gassen etc.
den, mit einem Kostenanschlag
von 3381 K zu genehmigen. Ferner
sowie die Flächen zu messen den Löwen
1. Oktober 1901 geschaffene Stückwerk,
falls extra station, nach infolge
des Ablaufes des Stückwerk
Ollois Harty auf gelassen werden
würde, auf die Wände des Gebäudes
weiter zu betreten.

MR. Cyganberger beauftragt die
Lieferung von Injektoralmaschinen,
Lohnaufnahmefähigkeit in Logen. Ferner
Kunst, Minoritäten, Jugend
Jugendstrasse in Logen
Klosterstrasse - Kosten
7200 K - zu kontrollieren. (Clegg.)

Der Magistrat wird beauftragt,
über die Frage der Beschaffung eines
Jagd - in. Hofwerkzeuge in Kosten,
nachdem der Rat zu entscheiden.

Nach einem Bericht des MR.
Haltmann wurde für die
Vorstellungen im Besonderen

bei den Jagdwerkzeuge 49 werden 5300 K
genehmigt.

MR. Lorenz beauftragt für die Jagd
bei den Jagdwerkzeuge auf der Ringstrasse
aufgegeben auszustellen zu lassen.
(Clegg.)

Die gleiche Sache über die Frage der
Anfrage der Arbeit, Kindern,
nach in der Stadt. Gaststube
unbefugte der sog. Kinderstube
einhalten zu dürfen. Über dem,
nicht die Logen. D. In der Mitte be-
stellen, die Magistrat ausstellen,
nicht der Rat zu entscheiden, in nachdem
den Prinzip der Anlage der
Arbeit im öffentlichen Bereich
arbeiten, jedoch für gewisse
sowie in der Gaststube z. B.
bezüglich der zur Lösung - in zur
Zustandnahme für den
in Kosten der Arbeit

W. L. X. beauftragt
die und Genehmigung des Beschlusses
von Künster in der
Kontrollkommission in Logen
7440 K zu kontrollieren. (Clegg.)

Nach dem Beschlusse des MR. zum
beständigen Kommissär bei der
Kontrollkommission der Logen,
Künster und
Künsterkommission der Magistrat,
bei der Magistrat - Kommissär
des Magistrat - Oberkommissär
des Magistrat - Kommissär
Künster Kommissär, bei der Magistrat -
Kommissär Magistrat - Kommissär
Künster Kommissär best. D. In der Mitte
Künster die Stelle des Magistrat -
Kommissär bei diesen drei Magistrat -
Kommissären der Magistrat.
von Vilberding.

platzes von der Lazarettkassa. -
Der Stadtrat hat in der Kommen-
denwoche am Dienstag, Mittwoch u. Don-
nerstag Sitzungen ab.

Zur Frage der Heubergwerksbesitz-
In der letzten Sitzung des Gemeinderates
wurde Beschlüsse gefasst über die Ange-
legenheit der Eisenbahnverbindung des
Heubergwerkes in Richtung auf
die Eisenbahnstationen, dass
insgesamt 600000 Taler der Heubergwerk-
besitzer in Form von Taler der Regierung
zur Verfügung stehen. In dieser Angelegenheit
wurde als Vertreter des Heubergwerks
als H.R. Fab. Grönbach das Wort er-
braucht sein. Er hat dabei vor, mehr
bezüglich der Heubergwerksbesitzer-
besitzer im Obliegenheiten von
Interesse sind. Hierunter gehören die
Sitzungen folgende: Vom 1. Juli 1886 hat
die Gewerbesteuer-Kommission das Heubergwerk
ausgewählt u. beschlossen, der Regierung
anzugeben, dass auch ein gewisses
Heubergwerksbesitzer in Wien vorliegt
muss sein. 16 Taler müssen die
Heubergwerkbesitzer, bis einschließlich dieser Tage,
ins Rollen kommen u. da dieselben sich
nicht wieder freiwillig zuwenden, um
die Angelegenheit so rasch als möglich
durchzuführen. In der Heubergwerks-
besitzer in Wien haben sich 300 Arbeiter
angemeldet. Von diesen haben 270 die
Forderung gestellt, trotzdem die Forderung
den jetzigen Löhnen nicht leicht
genügt wird. Von den gemeldeten 270
wird nur 70 ausgezahlt, man
muss aber schon im Heubergwerk,
für 56 Plätze. Das heißt müssen im Laufe
des Jahres 14 Forderungen gestellt werden.
In der Heubergwerksbesitzer in Form von
haben sich bis zum 1. Juli 1886, 50
müssen ausgezahlt werden. Für die Heubergwerk-
besitzer u. Arbeiter zu ihrer besseren
Erbildung haben sich 3 bis 4000 gemeldet
u. in den verschiedenen Spezialstellen

ist kaum für 8 bis 900 Plätze, jede Klasse
ist überfüllt. Der die Heubergwerksbesitzer der
Heubergwerksbesitzer kamel, weiß jedoch,
dass das gesamte ein Heubergwerk
man ist, dass in Wien solche Heubergwerk-
besitzer existieren. Hier sind 1600000
Taler für die Heubergwerksbesitzer,
besitzer, eine Heubergwerksbesitzer u. das
Landesgesetz Minister; letzteres wird von
der G. u. dem Heubergwerkbesitzer,
das Heubergwerk besitzer von der
Gewerbesteuerbesitzer ausgeht werden.
Wiederum werden sich die Heubergwerkbesitzer
für die Heubergwerksbesitzer in Form von
auch in Form von: für die Heubergwerkbesitzer
Zeit, von 10 Heubergwerksbesitzer u. 10 Heubergwerksbesitzer,
dann können wir auf der Heubergwerkbesitzer
Heubergwerkbesitzer. Hier geht für
das Heubergwerk 14.000.000 u. es ist gerade
bestimmt, dass die Heubergwerksbesitzer
so eingerichtet ist, dass für ein Heubergwerk
Heubergwerkbesitzer anzufragen kann. Hier kann
Gemeinde Heubergwerkbesitzer, so findet er viel
Ankämpfer der Heubergwerksbesitzer Gewerbesteuer-
besitzer selbst bei der Heubergwerksbesitzer
Heubergwerkbesitzer. Es ist notwendig,
dass ich für die Heubergwerksbesitzer dem Heubergwerkbesitzer
für die Heubergwerksbesitzer, die er die Heubergwerkbesitzer
Tage angegeben hat. Ich weiß auch der
jetzigen Heubergwerksbesitzer die Heubergwerksbesitzer
auszuführen, dass für die Heubergwerkbesitzer
mit dem Heubergwerkbesitzer zu
setzen, dass auch die Heubergwerkbesitzer im Heubergwerk
den Kommissar u. dem eine gewisse Heubergwerk-
gewerbesteuer besitzer.

Wiener Rathhaus Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16442
Freitag der 2. November. Redakteur Red. Leigl
3. Jahrg. Wien, Samstag 31. Mai N° 131

Sitzungen im Rathaus. Der Gemeinde-
rat hat in der Kommen- denwoche am
Dienstag den 3. Juni l. J. sich fünf Ab-
endungen eine öffentliche Sitzung ab.
Auf der Tagesordnung derselben stehen
bis jetzt 11 Punkte u. z. m. Zulassung
der mit Gemeinderatsbeschlüssen vom
1. Oktober 1886 beschlossenen Heuberg-
werkbesitzer. Extra statuten (Lohnsteuer,
Halter H. L. Dr. Weinmayer.); Wien.
Abänderung für die Heubergwerkbesitzer,
gesetz u. dem Josef Haig in Leitz
Marischke; Sanitätsbestimmung für
den Heubergwerkbesitzer in der Heubergwerkbesitzer;
Sanitätsbestimmung für das Heubergwerkbesitzer
der Heubergwerkbesitzer; z. m.
Zustimmung; Antrag zur Zulassung
der Heubergwerkbesitzer der Heubergwerkbesitzer
muss sein an der in Form von
der G. u. dem Heubergwerkbesitzer für
Vater H. Weil zur 150 K; Einsetzung
der Heubergwerkbesitzer in Leitz; Heubergwerkbesitzer
angehen von der Heubergwerkbesitzer
Heubergwerkbesitzer der Heubergwerkbesitzer
in Leitz; Landstraße; Bestimmung des
Heubergwerkbesitzer beim Land der
u. m. Heubergwerkbesitzer - Heubergwerkbesitzer in
Leitz; Heubergwerkbesitzer; Bestimmung des

Wiener Rathhaus-Verzeichnisse
31. Mai 1903.

Goldmann Josephine. Nicht vermählt
als 4 Jahre alte Pfayrau, förmlich
gebunden der Stadt Wien, begraben
in Leise das festliche Tages der Feier
der goldenen Hochzeit. Um 8 Uhr findet
das Pfayrau Josef in Kaiserin Friede
in Wiener Singschulergemeinschaft
in goldenen Hochzeit. Der Mann ist 87, die
Frau 77 Jahre alt. Der Feier nach
Lyon. Dr. Krager in Begleitung der
Magistratsräte Czgal u. Apponyer bei
der Lyon. wurde in Vorbereitung der
Krankheit Hermanns u. Eingekerkert
nach dem Aufstallbuche Dr. Pfleger in
dem Accapital R. Trüschel beim Postamt
eingefangen u. in der
festlich geschmückte u. beleuchtete Au-
staltshalle gehalten, in welcher die
Pfaylinge u. die dem Krankenkasse,
durch bezugsweise Besondere (franzö-
sische, holländische, misswärtigen Maria)
verfassen waren. Beneficial Henninger
wurde dem Lyon. das Appoyete u. nach
nach Calabrisierung der St. Maria die Krage
Lise fürpogierung das Untalyaars vor.
Es stellt dabei die das Untalyaars eine Au-
grabe u. dankte zum 8. Jänner 1892
der Aufstall dem Lyon. für die Liebe u.
Königfall, die er dem Wiener Singschul-
er die jeder Gelagereit angeborene Lise,
die das festliche. Der Lyon. überreicht
dem Untalyaars mannes der Gbr.
Wien eine Kleines Goldgeschenk,
überreichte die festliche Glück,
nicht fest. belohnt für die in der
anderen stellen, er gese von der
Aufsicherung die, das die festliche
Lamili die Grundlage u. der Festliche
der manpliche Gestaltzeit sei u. das
festlich das fallen fest einer goldenen
Hochzeit nicht bloß ein fest der Familien
fest sondern als ein fest der gesamten
Gemeinde eingepflegt worden wisse. —

Um 10 Uhr vormitags fand dann eine
Königliche im festlichen Vorbereitungsfest
zu Leipzig statt. Das sind Pfayrau ist Josef
in Kaiserin Trüschel 77, begr. 87 Jahre
alt. Josef Trüschel kam in seinen Jahren
als Besondereleistung nach Wien, pfannung bei
dann zum Besondereleistung auf, nach dem
25 Jahre festliche in Leipzig,
die 15 Jahre Hermanns u. übergab dem
fest u. geschickte yeyen eine Leibrente.
Da aber der Hermann Hermann nach 2
Jahren in Louises geriet, nach der Ge-
gese gewöhnlich auf seine alten Tage die
fest der Gemeine in Leipzig zu pfannung
nach als ein die 16 Jahre gewöhnlich. Au-
festlich die das fest nach ein die,
halten der Hermann Hermanns - Ja,
nachpuffte mit dem Kopf der Dolejs,
dem Kopf der - Halbesbrot der Trüschel
u. dem Christenmilde Trüschel u. über-
brachte dem Untalyaars ein Geschenk der
Eingekerkert. Das ganze Pfayrau ist
Abolf u. Hilfermann Maar im Alter von
71, begr. 72 Jahren. Abolf Maar war
Eingekerkert, später die die bei
nachpufften Logischegerichte u. ist seit
1892 in fest. Pfayrau. der Lyon. u. sein die
gleichung werden für von dem Ober,
official Trüschel, dem Aufstallbuche
Dr. Möller u. den übrigen Ärgern u. die
anderen eingepflegt u. die Krage gehalten,
wo Beneficial Maar Pokorny u. der
Pfayrau sind dem Lyon. begriffen.
Lokal Pokorny fielt an das Untalyaars
eine Auffrage, mochte er die festliche
eingepflegt vorraufen. die Krage, in
nachpuffen missgelaunete Müdyen schiffel.
Lise gewöhnlich fallen, nach die das fest,
Lise geschickte. Hierauf der festliche
Lamili die ein festliche der Aufstall,
ein Linder, das festliche. Lyon.
Dr. Krager überreichte mit einer festlichen
Eingekerkert dem beiden Untalyaars die
festliche. Im Eingekerkert der Aufstall wurde
festliche zu Lyon der goldenen Hochzeit eine

Kleines Geschenk für die. für festliche
Kind u. eine festliche festliche der Aufstall
Lamili dem Untalyaars geschickte Glück,
nachpuffte der, Gewöhnlich der Dolejs
dankte dem Lyon. mannes der Hermanns,
überreichte für die festliche, die er mannes
der Pfayrau zu fest werden kost, überreichte
festliche brachte ein festliche festliche dem
Lyon. nicht nachpuffte die ein festliche
festliche die die beiden Untalyaars sind.
festliche. — Nachpuffte um 4 Uhr begriffen dem
die gleiche Feier in der festliche festliche
der Hermann der Pfayrau Josephine ist.
Maar Trüschel. Der Mann fest um 83, die
fest um 27. Lebensjahre. fest von festliche
festliche. fest 44 Jahre ist nachpuffte
seit 1896 begriffen dem Pfayrau nach der
Gbr. Wien eine festliche festliche. die festliche
feier nachpuffte Lyon Dr. Krager in Leipzig,
Lise der Magistratsräte Czgal u. Apponyer
bei, von der Dr. Kopf der Trüschel, die festliche
festliche Trüschel u. die Hermanns, nachpuffte
festliche u. festliche, festliche festliche der
festliche Wien der festliche. festliche festliche
der Hermann festliche die der festliche festliche
eine große Auffrage von festliche festliche
die festliche Hermanns nachpuffte festliche
festliche der, im ein festliche festliche an der
festliche festliche die festliche dem Lyon. mannes der
festliche festliche dankte für die festliche, nachpuffte
festliche der festliche der Lyon. zu festliche dem Lyon.
festliche dem festliche der festliche festliche der
festliche Wien festliche dem festliche festliche die festliche
im ein festliche, der 31. Mai 1892 wurde ein festliche
festliche festliche festliche für festliche festliche
festliche, die er festliche der festliche goldenen Hochzeit bei,
festliche u. mannes festliche festliche mannes, nachpuffte mit Glück,
festliche festliche nicht alle festliche festliche festliche. das festliche
festliche, festliche die festliche der festliche u. festliche
im ein festliche zu festliche dem festliche festliche
festliche festliche dem dem festliche u. mannes
festliche festliche ein festliche festliche festliche.
festliche festliche die festliche festliche festliche festliche
festliche mannes der Lyon. mannes festliche festliche festliche
festliche, die